

## Stadtstraße gefährdet Vorstadtparadies



Anrainerin Alexandra Nemeth geht mit ihren Kindern Sophie und Felix regelmäßig in den Blumengärten spazieren.

**Für Alexandra Nemeth ist Hirschstetten der schönste Ort der Welt – ohne die Stadtstraße.**

DONAUSTADT. (ae). Hirschstetten hat mit seinen Grünflächen und den Blumengärten eine heute selten zu findende Vorstadtidylle. Gerade das ist auch der Grund, warum sich viele Menschen hier niederlassen.

In das Vorstadtparadies wird jetzt massiv eingegriffen. Nach Plänen des Bezirks und der Stadt soll eine vierspurige Straße durch das Gebiet gezogen werden, knapp an den Blumengärten vorbei und durch die angrenzende Allee.

### Kinder gefährdet

Alexandra Nemeth, Mutter von zwei Kindern, lebt in fünfter Generation in Hirschstetten und möchte auch ihren Kindern eine schöne Kindheit bieten. "Meine Kinder werden hier in den Kindergarten und in die Schule gehen. Durch das Projekt wird ihre Sicherheit gefährdet", sagt die 30-Jährige. "Wir müssen uns davor schon auf zwei Jahre Baustelle mit Lärm und Staub einstellen."

"Das Ergebnis des gerade laufenden Bürgerbeteiligungsverfahrens sollte so aussehen, dass alle Betroffenen den möglichst größten Nutzen daraus ziehen können", kontert SP-Bezirksvorsteher Norbert Scheed.

### Machen Sie mit!

Was ärgert Sie in Ihrem Grätzl? Schreiben Sie uns, was Ihnen nicht egal ist! Erstellen Sie einen Beitrag auf [www.meinbezirk.at/nicht-egal](http://www.meinbezirk.at/nicht-egal). Sie können auch Fotos hochladen. Bitte nicht vergessen: Tippen Sie in die Schlagwortzeile "nicht egal" ein, wenn Sie uns Ihr Anliegen schicken.